

SOLIDWORKS 2019

Überprüfung eines Clients vor der Installation

Inhalt

1	Das Betriebssystem	3
2	Der virtuelle Arbeitsspeicher	3
3	Die Installation	3
4	Der Anwender	3
5	Der Virenschanner	3
6	Die Hardware	4
7	Benutzerkontensteuerung	4
8	Die Grafikkarte und Treiber	4
9	Allgemeines	5
10	Microsoft Office	5
11	Bitte beachten Sie	5

1 Das Betriebssystem

Windows 7 Prof x64 und Windows 10 Pro x64 werden unterstützt. Wir, die Solidpro GmbH, empfehlen Windows 10 Pro x64 zu verwenden. Wir bieten keinen Support für 32-Bit an. Windows Home Editionen und Windows To Go werden nicht unterstützt.

Bitte beachten Sie hierzu den nachfolgenden Link:

<http://www.solidworks.com/sw/support/SystemRequirements.html>

2 Der virtuelle Arbeitsspeicher

Ab Windows 7 sollten Sie dem Betriebssystem die Verwaltung des virtuellen Arbeitsspeichers überlassen.

Nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.solidworks.com/sw/support/SystemRequirements.html>

3 Die Installation

Wir, die Solidpro GmbH, empfehlen Ihnen **ausnahmslos** alle Installationen durch uns ausführen zu lassen. Die Installation bitte als Benutzer mit lokalen Administratorrechten durchführen, am besten als der lokale „Administrator“.

4 Der Anwender

Alle Anwender müssen zwingend auf ihren jeweiligen Plätzen mit dem Domänen-Anmeldenamen einzeln (keine Gruppen) in der lokalen Gruppe „Hauptbenutzer“ eingetragen sein (Vorgabe von SOLIDWORKS). Arbeitet der Anwender zusätzlich als „Administrator“, muss dieser zusätzlich in die lokale Gruppe der „Hauptbenutzer“ eingetragen werden.

5 Der Virenschanner

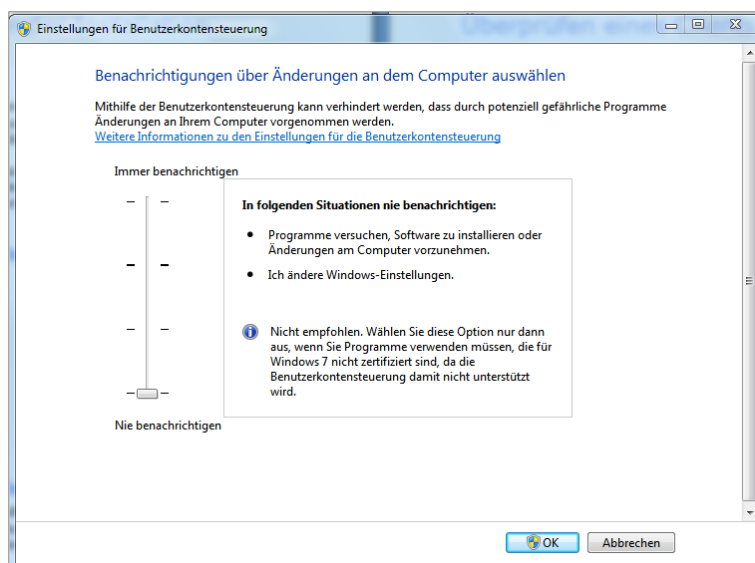
Der Virenschanner muss vor der Installation oder den Updates von SOLIDWORKS-Produkten deaktiviert werden. Es wird zwingend empfohlen, dies in den Windows-Diensten zu tun. Je nach Virenhersteller können es bis zu neun Dienste sein.

6 Die Hardware

- Festplatte: Auf der Partition „C:“ sollten mindestens 30 GB freier Speicherplatz vorhanden sein. Auch wenn SOLIDWORKS auf einer anderen Partition installiert werden sollte.
- Aktualisieren Sie das Mainboard-BIOS (Hersteller-Webseite)
- Aktualisieren Sie den Chipsatztreiber (Hersteller-Webseite)
- Für HP Workstations: <http://support.hp.com/de-de/drivers>
- Empfehlung bei HP Workstations: SoftPaq Download Manager (SDM) unter http://ftp.hp.com/pub/caps-softpaq/cmit/HP_SDM.html

7 Benutzerkontensteuerung

- Benutzerkontensteuerung (UAC = User Access Control) vor der Installation von SOLIDWORKS abschalten. Sie finden die Benutzerkontensteuerung bei Windows 7/10 unter „Systemsteuerung\Benutzerkonten\Benutzerkonten verwalten“. Hier gibt es den Punkt „Einstellungen für Benutzerkontensteuerung ändern“:



- Immer die Aero-Oberfläche belassen. Eine Deaktivierung führt zu Leistungsverlust von Windows 7 und zu Darstellungsfehlern bei SOLIDWORKS.

8 Die Grafikkarte und Treiber

Auf allen Arbeitsplätzen muss der zertifizierte Treiber installiert sein.

Die zertifizierten Treiber finden Sie unter: <http://www.solidworks.com/sw/support/videocardtesting.html>

Ist Ihre Grafikkarte hier nicht aufgeführt, so sprechen Sie uns einfach an.

- **HINWEIS:** Einsteiger-Grafikkarten wie z.B. NVidia Quadro P400/P600/P620 sind nicht geeignet für die Aero-Oberfläche von Windows 7.
- NVidia Quadro-Grafikkarten mit dem Zusatz „NVS“ sind nur für 2D CAD geeignet.

9 Allgemeines

- Bitte sprechen Sie uns an, ob Ihre Hardware noch von 3Dconnexion unterstützt wird. Ältere Eingabegeräte sind nicht mehr kompatibel zu SOLIDWORKS. Prüfen Sie, ob der neueste Treiber Ihres 3D-Eingabegerätes (z.B. Space Pilot Pro) installiert ist.
Diesen bekommen Sie hier: <http://www.3dconnexion.com/service/drivers.html>
- Zusätzliche Maustreiber verursachen oft Probleme mit bestimmten SOLIDWORKS-Funktionen (zoomen, drehen). Vor allem, wenn eine SpaceMouse (SpaceExplorer, SpacePilot) angeschlossen ist. In diesem Fall den zusätzlichen Maustreiber (des Herstellers) deinstallieren, rebooten und den Standardmaustreiber des Betriebssystems verwenden.
- Systemvoraussetzung sind 64-Bit-Versionen von Windows 7 Prof/10 Pro mit mindestens 16 GB RAM Hauptspeicher.
- Aktualisieren Sie Ihren Adobe Acrobat Reader (mindestens Version 11.xx).
- Für den Einsatz von SOLIDWORKS empfehlen wir Hewlett-Packard Workstations aus unseren monatlich aktualisierten Angeboten. Diese finden Sie auf www.solidpro.de unter „Portfolio“, Rubrik „Hardware“.

10 Microsoft Office

Unterstützt werden die Versionen 2013 und 2016. Microsoft Office muss VOR SOLIDWORKS installiert werden, damit die OLE-Verknüpfungen korrekt gesetzt werden können. Welche Office-Version mit der jeweiligen SOLIDWORKS-Version kompatibel ist, finden Sie hier:

<https://www.solidworks.com/sw/support/SystemRequirements.html>

11 Bitte beachten Sie

- Alle Angaben ohne Gewähr und unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

- Führen Sie vor jeder Installation, bzw. vor jedem Systemeingriff eine Datensicherung durch.
- Installationen sind kostenpflichtig und nicht durch den SOLIDWORKS-Wartungsvertrag (Hotline/Support) abgedeckt. Sollten Sie bei Ihrer Installation Unterstützung benötigen, erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.